

DCCT-Studie (Diabetes Control and Complications Trial):

Von 1983- 1993 Nord-Amerikanische Studie mit 1441 Diabetikern Typ 1

Frage: Gute Diabetes-Einstellung- Risiko von Folgeerkrankungen.
Studiendesign: Vergleich Intensiviert behandelte Gruppe –
Nicht Intensiviert behandelte Gruppe (Standard)
Ziel Int.Gruppe: HbA1c < 6.05%, BZ präprandial: 70-120mg%,
postprandial < 180mg%,
3.00Uhr- BZ: 65mg% (Intensivierte Gruppe)

Intensivierte Gruppe über die Jahre: 7,2% HbA1c,
Standardgruppe: 8,9% HbA1c

Ergebnisse und Schlußfolgerungen der DCCT-Studie:

- 1) Eine gute Einstellung zahlt sich aus !
Retinopathie: 27% gesenkt
Nephropathie: 35% gesenkt
- 2) Es gibt keinen Schwellenwert.
Um so geringer der HbA1c-Wert, desto geringer ist das Risiko einer diabetischen Folgeerkrankung.
- 3) Hypoglycämie-Risiko als begrenzender Faktor!
3 fach höheres Risiko einer Hypoglycämie in der intens.Gruppe
- 4) HbA1c: als Goldstandard der Diabeteskontrolle
- 5) Intensivierte Insulintherapie für jeden Typ 1 Diabetiker
- 6) Blutzuckerselbstkontrolle unverzichtbar.
- 7) Einstellung des Diabetes Typ 1 stationär in Schulungszentren
- 8) Teamarbeit wichtig
- 9) Schlußfolgerungen auch für Typ 2 Diabetes?
UKPDS folgte von 1989-1999 mit 7616 Typ 2 Diabetikern !